



## 47. Hauptversammlung der SBK Sektion ZH/GL/SH

21. März 2023, 18.05 – 19.15 Uhr

Geschäftsstelle SBK- Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und -männer, Sonnenbergstrasse 72,  
8603 Schwerzenbach

### Begrüssung

Monika Anderegg begrüsst alle Anwesenden und freut sich über die zahlreich anwesenden Mitglieder. Sie gratuliert Renata Grünenfelder (in Abwesenheit) und dem anwesenden Patrick Hässig zur Wahl in den Kantonsrat Zürich.

Ebenfalls begrüsst die Präsidentin Yvonne Ribi, die seit dem 1. Januar 2023 in unsere Sektion gewechselt hat. Yvonne wird bei möglichen Interessenkollisionen bei Abstimmungen in den Ausstand treten.

### Beginn der Hauptversammlung:

#### 1 Wahl der Stimmenzählerinnen

Andrea Becker

Kim Alexandra Eberle

Beide werden einstimmig gewählt.

#### 2 Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Es sind 35 Stimmberechtigte anwesend, ab 18.45 Uhr 37 Stimmberechtigte

Das absolute Mehr ist bei 18, resp. 19, Stimmen.

#### 3 Genehmigung des Protokolls der HV vom 24. Mai 2022

Das Protokoll wird mit 33 Stimmen genehmigt.

Ein Mitglied äussert den Wunsch, das Protokoll vorgängig zugestellt zu erhalten.

#### 4 Bericht der Präsidentin über das Verbandsjahr 2022

Der Wechsel in der Geschäftsstelle war in diesem Jahr prägend: Das neue Team hat sehr viel geleistet. Monika Anderegg verdankt dies und die Anwesenden spenden Applaus.

Die Finanzen machen uns Sorgen: Die Mitgliederbeiträge reichen bei weitem nicht aus und der Solidarbeitrag ist zwar sehr gut, stopft das strukturelle Defizit dennoch nicht. Wir sind inzwischen sehr aktiv auf Social Media und wollen möglichst viele neue (v.a. auch junge) Mitglieder gewinnen.

### Bildung

2022 sind die Nachwirkungen von Covid nach wie vor stark spürbar. Der Wiedereinsteiger:innenkurs konnte mit einem absoluten Minimum an Teilnehmenden durchgeführt werden.

Viele Kurse konnten aber aufgrund schlechter Nachfrage nicht durchgeführt werden.

### Sozialpartnerschaft

Ruth Lehmann berichtet anhand des schriftlichen Jahresberichts ein paar Highlights des letzten Jahres.

Besonders erfreulich war die Entwicklung in der Stadt Zürich mit dem „Programm zur Stärkung Pflege“ mit substantziellen Lohnerhöhungen von bis zu CHF 1'000.-/Monat. Andere Betriebe wurden davon mitgerissen und ebenfalls aktiv. Vielen Dank auch an die Mitglieder, die uns kontaktiert und darüber informiert hatten. Die städtischen Einreichungen wurden auch in der Stiftung SAW und der Spitex Zürich umgesetzt.

Kollektiv war es nötig, bei den städtischen Ausbilder/innen und Berufsbildner/innen noch Nachbesserungen mittels Begehren an den Stadtrat zu verlangen. Ende 2022 bestand auch für diese über 100 Angestellte gute Aussicht auf einen grossen Erfolg.

Sehr positiv war auch die Entwicklung im Kanton Glarus: Wir haben an einer sehr relevanten Vernehmlassung für die Langzeitpflege teilgenommen. Beim Kantonsspital konnten wir die Sozialpartnerschaft gut etablieren und für das Personal konnten mittels der engmaschigen Dialoge Verbesserungen erreicht werden.

Das Spital Uster war bis Ende 2022 ein Zweckverband und ist ab dem 1. Januar 2023 eine gemeinnützige Aktiengesellschaft. Nach langjährigen intensiven Bestrebungen unseres Verbands für die Angestellten Verbesserungen zu erreichen in Bezug auf den bei diesem Spital im 2016 eingeführten Nettolohnausgleich und das lineare PEP, wozu die Arbeitgeberin aber keine Hand reichte, gelangten wir deswegen mit einer Aufsichtsbeschwerde an den Bezirksrat Uster. Im Herbst 2022 konnten wir mit grosser Freude zur Kenntnis nehmen, dass der Bezirksrat unsere Beschwerde in allen Punkten gutgeheissen hat. Da das Spital Uster jedoch einen Rekurs eingelegt hat, war die Sache Ende 2022 bei der angerufenen Rekursinstanz hängig.

Die vier selbständig öffentlich-rechtlichen grossen Spitäler des Kts. Zürich wollten das Personalreglement ändern, wogegen bei drei dieser Spitäler Beschwerden beim Verwaltungsgericht erhoben worden sind. Dies wurde nicht zuletzt möglich Dank aktiver Angestellter, welche die Beschwerden namentlich mittragen.

### **Mitgliederentwicklung**

Die Zahlen gingen leider leicht zurück und wir werden dieses Jahr vermehrt Anstrengungen unternehmen, die grösste Sektion des SBK-ASI zu werden.

### **SBK-Vorstellungen bei Pflegestudierenden und Lernenden FAGE**

Wir sind regelmässig an den grossen Pflegeschulen unterwegs und können viele neue Mitglieder gewinnen.

### **Pflege@Politik! und Podium zur Pflegeinitiative**

Ein hochkarätig besetztes Podium wurde zum Jahrestag der Annahme der Pflegeinitiative durchgeführt und führte letztlich zum Wahlerfolg im Kantonsrat. Wir werden diese Plattform weiterführen: Die Nationalratswahlen stehen ja an.

### **Rechtsberatung**

Bei über 4200 Mitgliedern gelangen bei uns, wie dies im schriftlichen Jahresbericht ausgeführt ist, sehr viele Beratungsanfragen von Mitgliedern bei uns ein. Die Nachfrage war sehr hoch. Die Auswirkungen der Pandemie waren auch im 2022 nach wie vor in der Rechtsberatung Thema. Besonders verwunderlich war, dass Arbeitgebende Mitarbeitende, welche eine Corona-Infektion und deswegen eine Arbeitsunfähigkeit erlitten, nicht bei der Berufsunfallversicherung angemeldet haben, sondern dies fälschlicherweise als "Krankheit" abwickelten. Mitglieder waren von Long-Covid betroffen und in diesem Zusammenhang berieten und begleiteten wir sie in arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht umfassend.

Als weitere Rechtsfallthemen wurden z.B. erfolgreiche Lohnrückforderungen wegen Minusstunden und das Nacharbeiten im laufenden Arbeitsverhältnis genannt, die Dienstplanstabilität, unkorrekte Mitarbeitendenbeurteilungen und zwingende Formalitäten bei Auflösungen von Arbeitsverhältnissen, die von Arbeitgebenden nicht eingehalten wurden. Studierende gelangten an uns, weil sie bspw. bei ihren Praktika Unterstützung benötigten.

Die Beratungsanfragen werden immer komplexer und, obwohl der Arbeitsmarkt Pflegende ausgetrocknet ist, weht den Pflegenden erstaunlicherweise von Gesundheitsbetrieben ein kalter Wind entgegen. Unserer

Beobachtung nach hemmen bei Rechtskonflikten HR- bzw. Personalabteilungen der Betriebe zunehmend oft eine schnelle und aufwandarme Lösungsfindung.

#### **5 Genehmigung des Jahresberichtes 2022**

Die Hauptversammlung genehmigt den Jahresbericht ohne Gegenstimmen.

#### **6 Genehmigung des Revisionsberichtes, der Jahresrechnung 2022 sowie Entlastung des Vorstandes**

Keti Widmer liest den Revisionsbericht vor und berichtet über die Jahresrechnung 2022.

Der Vorstand wird mit zwei Enthaltungen entlastet.

#### **7 Genehmigung des Budgets 2023 und des Finanzplans 2024**

Das „Projekt“ Stellenportal wurde abgeschrieben auf Empfehlung der GPK des SBK-ASI.

Keti Widmer lädt aus Zeitgründen alle herzlich ein, die Bücher anzuschauen und Fragen zu beantworten.

Das Defizit wird von Jahr zu Jahr weitergetragen. Das Budget wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

#### **8 Ausblick auf das Verbandsjahr 2023 (entfällt aus Zeitgründen)**

#### **9 Antrag an die Delegiertenversammlung: Reorganisationsprojekt SBK-ASI**

Kuno Betschart erläutert den Antrag der drei grossen Sektionen BE, SG TG AR AI und ZH/GL/SH für die DV:

Es geht primär darum, durch eine professionell und extern unterstützte Projektleitung die Verbandsstrukturen zu reformieren und den SBK als Ganzes auf eine finanziell sicherere Zukunft vorzubereiten. Yvonne Ribi unterstützt den Antrag persönlich ebenfalls.

Der Antrag wird mit 33 Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

#### **10 Dank und Verabschiedungen**

Monika Anderegg bedankt sich bei Betsy O'Connor, die den Vorstand verlässt, für ihr Engagement und wünscht ihr v.a. gesundheitlich alles Gute.

Sever Draganescu und Alice Mousson treten als Delegierte zurück und werden ebenfalls und in Abwesenheit verdankt.

#### **11 Wahlen**

##### **Erneuerungswahl zweier Vorstandsmitglieder**

Christian Braunschweiger und Leandra Kissling werden einstimmig wiedergewählt.

##### **Vorstand: Wahl neue Mitglieder**

Linda Frei und Noëmi Lehmann stellen sich kurz vor. Sie werden einstimmig gewählt.

Monika Anderegg freut sich sehr darüber und wünscht den Beiden viel Erfolg.

##### **Delegierte**

Wiederwahlen von Andrea Becker, Maleica Landolt, Daniela Meili, Alessia Schrepfer und Beatrice Tschäppät werden alle einstimmig gewählt.

Monika Anderegg freut sich sehr darüber, dass wir zehn (!) neue Delegierte gewinnen konnten: Steffen Baldes, Susanne Baumann, Patrick Hässig, Liki Radulovic, Tamara Schellenbaum, Elhame Shala, Joël Utiger, Milan Zivkovic, Andrea Ott und Martin Schmid werden in corpore und einstimmig gewählt.

## **12 Verschiedenes**

Yvonne Ribi richtet die Grüsse unserer Präsidentin, Sophie Ley, und der Geschäftsstelle SBK-ASI aus und gratuliert der Sektion für die Aktivitäten. Sie freut sich, bei uns Mitglied zu sein und auch auf den 2. Teil.

Gabi Gübel hofft, dass bezüglich SNS (Swiss Nursing Students) nach den schönen Worten auch Taten folgen. Kuno Betschart erzählt, dass gestern die Co-Präsidentin SNS, Annina Bosshard, in der Sektion zu Gast war und ein sehr wertvoller Austausch geführt wurde.

### **Dank**

Monika Anderegg bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement im SBK und für die Teilnahme an der Hauptversammlung. Sie lädt zum „Apéro-Talk“ ein und schliesst die Hauptversammlung um 19.20 Uhr.

Schwerzenbach, 22. März 2023

Kuno Betschart